

Manfred Haferburg – Das Expertengespräch bei „Zocken oder Zaudern“

geschrieben von AR Göhring | 4. Januar 2023

Manfred Haferburg ist Maschinenbauingenieur mit Vertiefungsrichtung Kernenergetik und war in der DDR als Schichtleiter in Kernkraftwerken tätig, bis er aufgrund von Widerstand gegen das SED-Regime verhaftet und schließlich ausgewiesen wurde. Im Gespräch bei Zocken oder Zaudern spricht er darüber, wie riskant es ist, in die Kernenergie zu investieren und wie hoch die Gefahren der Kernenergienutzung wirklich sind.

Roman "Wohn-Haft" von Manfred Haferburg bei Amazon

Klima-Rosinenpickerei 2022 – merken die Bürger es endlich?

geschrieben von AR Göhring | 4. Januar 2023

von AR Göhring

„im Dezember 17°C, woran liegt das wohl? In den USA und in den neuen Bundesländern findet ihr eure Anhänger aber nicht in der alten BRD,,

schrieb ein EIKE-Kritiker unter dem wiedereingestellten Klimaschau-Video 68. Die selektive Realitätswahrnehmung ist unter den Fans des Weltuntergangs beliebt – bei den bestverdienenden Profiteuren wie Sven Plöger oder den PIK-Leuten sowieso.

Interessanterweise ist es nicht so, daß ARD, ZDF und die vielen anderen Quantitätsmedien die eindeutigen Nachrichten zur Abkühlung des Planeten völlig verschweigen würden:

Rekordwinter 2020/21 im Norden mit teils 70 cm Schnee in Deutschland

Schneebedeckte Kamele seit 2020/21ff. in Arabien

Teilweiser Ausfall der Kaffeeernte in Brasilien Süd-Sommer 2021, kältebedingt

Texas Freeze 2020/21, RWE-Windparks eingefroren

Eissturm 2022 in USA mit Dutzenden Toten

Das alles darf nicht sein, wenn es um die profitable Klimaerzählung geht. Der DWD und die Aktivisten-Kollegen aus den Redaktionen freuen sich daher über jedes warme Lüftchen, mit dem das Narrativ von der Erderwärmung aufrecht erhalten werden kann.

Wetterdienst: Temperaturrekorde werden an Silvester „pulverisiert“
meldet der DWD deswegen gerade. Und weiter

Das außergewöhnliche Jahr 2022 geht in Deutschland mit außergewöhnlichen Temperaturen zu Ende.

Laut Wetterexperten werden Rekordmarken für Silvester „regelrecht pulverisiert“.

Und auch der Start ins neue Jahr wird in den meisten Regionen viel zu mild für diese Jahreszeit vonstattengehen.

Verantwortlich ist eine, so Reinartz, „stramme südwestliche Strömung, die sich zwischen zwei ausgedehnten Luftdruckzonen aufspannt“. Damit wird warme Subtropikluft nach Deutschland gelenkt, die sich mit Hilfe des sehr lebhaften Windes nicht nur in höheren Luftschichten, sondern auch in Bodennähe bemerkbar macht. Um Mitternacht wird die Temperatur vielerorts noch zwischen 10 und 15 Grad liegen, so die Prognose.

Das böse Wort „Klima“ muß gar nicht mehr erwähnt werden – was im Kopf der Leser vor sich gehen wird, ist klar.

Dennoch wird ein bißchen nachgeholfen. Wie werden die Leute abstimmen – was denken Sie?

LIVE ABSTIMMUNG  127.044 MAL ABGESTIMMT

Macht Ihnen die Häufung von Klimaextremen Sorge?



Quelle: web.de, gmx.de, u.a.

Hier die Auflösung nach unserer Abstimmung:

LIVE ABSTIMMUNG 127.044 MAL ABGESTIMMT

Macht Ihnen die Häufung von Klimaextremen Sorge?

Vielen Dank für Ihre Meinung!



Quelle: web.de, gmx.de, u.a.

Nichts gelernt: Niedersachsen sitzt auf Erdgaslagern für 30 Jahre, will aber noch mehr Windräder

geschrieben von AR Göhring | 4. Januar 2023

von AR Göhring

Wie Fritz Vahrenholt nicht nur einmal betonte, gibt es im Boden Niedersachsens Erdgasvorräte für rund 30 Jahre, die in Jahresfrist gefördert werden könnten. Sie könnten große Teile ausländischer

Lieferungen ersetzen – und sind recht billig zu haben. Da aber russische Stellen, amerikanische Filmemacher („Gasland“) und europäische Umwelt-NGOs seit den Nuller Jahren Stimmung gegen das „gefährliche“ Fracking machten, gilt das Verfahren bei den Bürgern als „unökologisch“. Zu Unrecht – spätestens seit 1961 wird in Westdeutschland Gas-Fracking eingesetzt, seit 1950 bereits Öl-Fracking, weitgehend unbeachtet.

Vor allem der Film *Gasland* mit seinen brennenden Wasserhähnen wirkte politisch: In Niedersachsen will die Regierung nicht fracken, dafür aber die sowieso schon zahlreichen Windkraftanlagen noch vermehren. Dafür soll es jetzt sogar ein eigenes Gesetz geben, nach dem jede Gemeinde spezielle Ausbauziele erhält, und nach dem die Genehmigungshürden geringer werden. Besonderer Clou: Anwohner können sich beteiligen – da können Wohlhabende vor Ort mit abkassieren. Nach ähnlichem Muster können Hausbesitzer mit PV auf dem Dach ihre Nachbarn den Spaß bezahlen lassen. *Divide et impera* auf dem Dorf?

Durch den Trick sollen bebaubare Flächen in drei bis vier Jahren verdoppelt werden – und der Bund mit seiner Ampel-Regierung übertroffen!

Welche Folgen wird dieses Vorhaben zeitigen? Der *Wattenrat Ostfriesland* dazu:

Auch in Gemeinderäten breitet sich wieder einmal mehrheitlich Goldgräberstimmung aus, denn die gewählten Räte müssen über die Wind- und Solarparkstandorte abstimmen, Gewerbesteuerereinnahmen oder finanzielle Beteiligungen locken. Nur heben anscheinend nicht gerade die klügsten Köpfe in den Kommunen die Hände zur Abstimmung, immer noch wird von der irrigen Annahme ausgegangen, Wind- oder Solarstrom könne Strom aus Wärmekraftwerken ersetzen; sogar von „Versorgung“ durch die „Erneuerbaren“ ist die Rede.

Hans Hofmann-Reinecke – Das Expertengespräch: Tschernobyl – weniger gefährlich als deutsches Katastrophenmanagement

geschrieben von AR Göhring | 4. Januar 2023

Hans Hofmann-Reinecke ist promovierter Kernphysiker, war viele Jahre in

der Nuklearforschung und für die Internationale Atomenergiebehörde in Wien tätig. Heute lebt er in Südafrika und ist bekannt als Autor der Buchreihe „Grün und Dumm“. Könnte die Atomkraft die Lösung für die Energiekrise in Deutschland sein? Worin genau lohnt es sich zu investieren, wenn man in der Nuklearwirtschaft Geld anlegen will? Das erklärt er im Interview bei Zocken oder Zaudern.

*Die Buchreihe „Grün und Dumm“ von Hans Hofmann-Reinecke bei Amazon:
<https://www.amazon.de/-/en/Hans-Hofma...> Hans Hofmann-Reinecke – Homepage:
<https://think-again.org/>*

Warum hat sich die Fläche tropischer Atolle in den letzten 20 Jahren vergrößert? Klimaschau 68

geschrieben von AR Göhring | 4. Januar 2023

Das Beste aus der Klimaschau – Highlights

Themen der 68. Ausgabe (ursprünglich vom 3. Oktober 2021): 0:00
Begrüßung 0:20 Tropische Atolle stemmen sich gegen den Klimawandel 3:12
Windschatten reduziert den Wind-Ertrag 6:10 Kommentar zur Verkehrswende von K. H. Richardt